

Brandenburg: Weniger erwerbslos

Berlin/Potsdam. Die Arbeitslosenquote in Brandenburg ist im September auf einen historischen Tiefstand von 125633 gesunken, wie die Regionaldirektion der Bundesagentur für Arbeit am Donnerstag mitteilte. Das waren 7172 Menschen weniger als im September 2011. Die »Quote lag im abgelaufenen Monat bei 9,4 Prozent. Dies sei der niedrigste Stand seit dem Frühjahr 1991«, sagte Ministerpräsident Matthias Platzeck (SPD). Arbeitsminister Günter Baaske (SPD) erklärte, die Zahlen dürften nicht darüber hinwegtäuschen, daß viele Menschen für einen Niedriglohn arbeiteten. In Brandenburg hätten rund 64000 Bürger trotz ihrer Arbeit Hartz-IV-Leistungen beantragt, rund 20000 von ihnen arbeiteten in Vollzeit. (dapd/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/189841.brandenburg-weniger-erwerbslos.html>